

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 47 (1981)
Heft: 113

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachdem auch die Langschläfer zur Exkursionsgruppe gestossen waren, brach der Bus Richtung Ogoz auf. Hier können die durch den Bau der Autobahn aufgeschlossenen Nagelfluhbänke des Mont Pelerin mit teilweise mergeligen und kohligen Zwischenlagen beobachtet werden.

Der nächste Halt war bei der Lokalität La Cornalle. Hier wurde durch eine Verwerfung und durch das Abgleiten der talseitigen Scholle einer der schönsten Aufschlüsse der subalpinen Molasse (Grès de la Cornalle, USM) entlang dem Genfersee freigelegt.

In Daley, der nächsten Etappe, ist die tektonisch sehr beanspruchte Geologie oberflächlich sehr schlecht sichtbar. Die schönsten Profile kamen beim Bau der Autobahn zutage, sind jedoch heute wieder von Mauern zugedeckt worden. Hier befindet sich der Grès de la Cornalle im Kontakt mit der Molasse Rouge (unt. Chatien).

Nach diesem Halt fuhr der Bus zum Restaurant La Croix in Lutry, unmittelbar in der Nähe einer grossen Störung, wo ausgiebig verpflegt werden konnte.

Nach dem Essen brachte der Bus die Exkursionsgesellschaft bis an die Paudèze. Dieser Bach hat sich auf seinem Weg hinunter in den Genfersee tief in das Gelände eingeschnitten und legt dadurch ein sehr schönes Profil durch mehrere aufeinander überschobene Abschnitte des Alpenrandes frei. In einem rund zweistündigen Fussmarsch, kombiniert mit einigen kleineren Kletterpartien, durch das landschaftlich sehr beeindruckende Tal, gelangten die Teilnehmer zum grossen Eisenbahnviadukt, wo ein letzter grosser Aufschluss der Molasse à Charbon nur noch aus der Ferne bewundert wurde.

Abschliessend fuhr der Bus nach Lausanne, wo ein Teil der Gesellschaft den Heimweg mit der Bahn antrat. Die übrigen Teilnehmer kehrten mit dem Bus zum Tagungsort zurück.

Die Jahresversammlung findet am

26./27. Juni 1982

in **Entlebuch** statt.

Das Hauptthema der Tagung und der Exkursion ist den Resultaten der Bohrung Finsterwald sowie der Geologie der Region gewidmet.